Fortbildungszentrum für medizinische Berufe
und Verein für Gesundheitsvorsorge
A-9020 Klagenfurt am Wörthersee | Waaggasse 18
Tel.: +43 (0) 463 / 55 141 | Fax: +43 (0) 463 / 500 141
office@fbz-klagenfurt.at | www.fbz-klagenfurt.at

Qualitätstestiert bis 05.10.2026

Klagenfurt, im Juli 2023

Detailprogramm LG-Nr.: 24064

K-Taping® Pro
25.05.2024 - 26.05.2024

Unterrichtszeiten: Samstag, 25. Mai 2024 08.30 Uhr – ca. 18.30 Uhr
Sonntag, 26. Mai 2024 08.30 Uhr – ca. 16.30 Uhr
(Pausen: Vormittag: 15 Min / Mittag: 1 Std / Nachmittag: 15 Min)

Der K-Taping Pro Lehrgang richtet sich an Physiotherapeuten, Sportphysiotherapeuten, Ärzte, Ergotherapeuten und Heilpraktiker.

Im K-Taping Pro Lehrgang werden mit mehr als 70 Anlagen sämtliche Grundanlagen und zugehörige Kombinationsanlagen zu Indikationen vorgestellt, die häufig in Ihrem physiotherapeutischen Alltag Anwendung finden. Zudem werden die Grundanlagetechniken für Lymphanlagen und die Anwendung von Crosstape vorgestellt und in praktischen Übungen erlernt.

Mit der Teilnahme am K-Taping Pro Lehrgang erlernen Sie die Möglichkeiten, die K-Taping Therapie mit Hilfe von

- Muskelanlagen,
- Ligamentanlagen,
- Korrekturanlagen,
- Faszienanlagen sowie
- Lymphanlagen

für viele Krankheitsbilder anzuwenden.

K-Taping Lehrgänge besitzen einen hohen praktischen Anteil, in dem die Teilnehmer die Anlagen gegenseitig üben. Die Lernkontrolle erfolgt während der praktischen Übungen durch unsere erfahrenen Instruktoren. Hierdurch werden Sie in die Lage versetzt, die K-Taping Therapie direkt nach dem Kurs in Ihre Behandlung einzubinden. Das hochwertige und detaillierte farbige Kursbuch enthält alle vorgestellten Anlagen und Indikationen und dient Ihnen nach dem Lehrgang als umfangreiches Praxishandbuch.

Fortbildungszentrum für medizinische Berufe
und Verein für Gesundheitsvorsorge
A-9020 Klagenfurt am Wörthersee | Waaggasse 18
Tel.: +43 (0) 463 / 55 141 | Fax: +43 (0) 463 / 500 141
office@fbz-klagenfurt.at | www.fbz-klagenfurt.at

Voraussetzung:

Für den Lehrgang sind anatomische und therapeutische Kenntnisse notwendig. Teilnehmer sollten daher eine therapeutische oder medizinische Ausbildung besitzen. Studenten oder Schüler die sich in einer Ausbildung zu therapeutischen und medizinischen Berufen befinden, können ebenfalls an dem Kurs teilnehmen.

In der Lehrgangsgebühr ist das umfangreiche Farbskript sowie das K-Tape und Crosstape für die praktischen Übungen enthalten.

Empfehlung:

Empfohlen wird bequeme Kleidung für das An- und Ausziehen während der praktischen Übungen sowie das Mitbringen eines Handtuchs zum Unterlegen.

Teil 1 Theorie

Grundlagen und Wirkweisen der K-Taping Therapie
Die Grundanlagetechniken
Anwendung der Grundanlagetechniken, Indikationsbezogene Kombinationsregeln, CROSSTAPE, Lymphanlagen

Teil 2 Muskelanlagen

- Allgemeine Grundlagen einer Muskelanlage
- Muskelanlagen

  Obere Extremitäten:
  M. trapezius, M. deltoideus, M. biceps brachii, M. triceps brachii, M. supraspinatus, M. infraspinatus, M. extensor carpi radialis longus

  Rumpf:
  M. pectoralis minor, M. pectoralis major, M. rectus abdominis, M. transversus abdominis, M. obliquus internus & externus abdominis, M. iliacus, M. quadratus lumborum

  Untere Extremitäten:
  M. adductor longus, M. rectus femoris, M. biceps femoris, M. semimembranosus, M. glutaues maximus, M. tibialis anterior, M. extensor hallucis longus, Autochthone Rückenmuskulatur

Teil 3 Ligamentanlagen

- Allgemeine Grundlagen einer Ligamentanlage
- Ligamentanlagen

Kollateralbänder Knie, Patellasehne, Achillessehne, Spacetape Schmerzpunkt, Spacetape Triggerpunkt

Teil 4 Korrekturanlagen

- Allgemeine Grundlagen einer funktionellen Korrekturanlage
- Funktionelle Korrektur

Patellakorrektur, Schulterkorrektur, Dornkorrektur, Kombinationen

Teil 5 Faszienkorrekturanlagen

- Allgemeine Grundlagen einer Faszienkorrekturanlage
- Faszienkorrektur

Tractus Iliotibialis, Epicondylitis, Bizepssehnenreizung, Reizung Pes anserinus, Muskelfaserriss, Sinusitis/Kopfschmerz, Hallux valgus, Anteriore Schulterinstabilität

Teil 6 Indikationsanlagen

- Indikationsanlagen

Tinnitus, Migräne, Impingementsyndrom, Thoracic outlet Syndrom, Schleudertrauma, Atemunterstützung, Skoliose, LWS-Syndrom, Kiefergelenkskorrektur, Fazialisparese, Carpaltunnelsyndrom, Rhizarthrose, Aufrichtung Finger/ Hand, Rotation Finger, Fingerkontusion, Handgelenksstabilisation, Hüftproblematiken, Arthrose Knie, Achillodynie, Sprunggelenksdistorsion, Spreiz- /Senk-/ Plattfuß, Miktionsstörungen, Menstrutationsbeschwerden, Gebärmuttersenkung, Obstipation, Bauchspirale, Reizdarmsyndrom, Rippenfrakturen-/Prellung, Rotation Arm/Bein, Narbentape.

Teil 7 Nervenanlagen

- Allgemeine Grundlagen einer Nervenanlage und Nerventestung
- Nervenanlagen

Nervus medianus, Nervus radialis, Nervus ulnaris, Nervus ischiadicus

Teil 8 Lymphanlagen

- Allgemeine Grundlagen von Lymphanlagen
- Lymphanlagen

Gelenkdrainage Schulter, Gelenkdrainage Knie, Entstauung Oberschenkel, Entstauung Gesicht, Entstauung Bauch, Beinspirale, Entstauung Unterschenkel, Entstauung Unterarm, Fibrose/Hämatom.

Fortbildungszentrum für medizinische Berufe
und Verein für Gesundheitsvorsorge
A-9020 Klagenfurt am Wörthersee | Waaggasse 18
Tel.: +43 (0) 463 / 55 141 | Fax: +43 (0) 463 / 500 141
office@fbz-klagenfurt.at | www.fbz-klagenfurt.at

Teil 9 Crosstaping

- Grundlagen von CROSSTAPING
- Anwendung von CROSSTAPING anhand verschiedener Beispiele

Teil 10 Evaluierung des Lehrganges

Abschluss: Zertifikat

Mit Abschluss des Lehrganges haben Absolventen die Möglichkeit, am K-Taping-Forum teilzunehmen (Internationales Fachforum ausschließlich für K-Taping Therapeuten) und sich in die Therapeutenliste aufnehmen zu lassen.

Unterrichtseinheiten: 20 UE à 45 Minuten

Referent: Arthur DANNER, PT, K-Taping Academy Dortmund - D